

## Material

Dauerhaft plastoelastischer, physisch Lösemittelrocknender Kleb- und Dichtstoff auf Basis von hochwertigem Bitumen-Kautschuk.

## Ausführung

OS700 wird als 310 ml e Kartusche geliefert.

## Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310ml*	Bestell-Nr. 600ml**
hellgrau	376597	378698
transparent	376600	

\* Kartoninhalt: 12 Stück

\*\* Kartoninhalt: 20 Stück

## Technische Daten

	DIN	Klassifizierung	
		transparent	farbig
Spez. Gewicht	DIN 52 451-A	1,02 g/cm <sup>3</sup>	1,36 g/cm <sup>3</sup>
Standfestigkeit	EN 27 390	0 –1 mm	0 –1 mm
Hautbildungszeit		ca. 10 Min.	ca. 10 Min.
Durchhärtung		2 mm/Tag	2 mm/Tag
Dehn-Spannungs- wert bei 100% Deh- nung	EN 28 339 Verf. A	ca. 0,3 N/mm <sup>2</sup>	ca. 0,4 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit	EN 28 339 Verf. A	0,6 N/mm <sup>2</sup>	0,7 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	EN 28 339 Wert A	ca. 140%	ca. 310%
Rückstellvermögen		> 90%	> 80%
Verarbeitungstemp- eratur		+ 5°C – + 40°C	+ 5°C – + 40°C
Objekttemperatur		+ 5°C – + 40°C	+ 5°C – + 40°C
Gebrauchstemp- eratur		- 40°C – +160°C	- 40°C – +160°C
Zulässige Gesamtver- formung		25%	25%
Baustoffklasse	DIN 4102	B2	B2

## Vorbereitung

- Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 FD-Reiniger verwenden. Bei Beton und Putzfugen lose Bestandteile abbürsten. Auf PVC-Folien und anderen lösemittelempfindlichen Kunststoffen Isopropanol zur Reinigung verwenden.
- Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige PR102 Rundschnüre PE vorstopfen. Hinterfüllmaterialien müssen mit OS700 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Auf poröse Untergründe den Primer mittels Pinsel sparsam nur auf die Haftflächen aufstreichen; bei nicht saugenden und glatten Untergründen erfolgt der Primer-Auftrag mit sauberem Lappen. Die Ablüfzeit der jeweiligen Primer beachten. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der untenstehender Haftarbeit zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggf. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.



## OS700

### Kunststoff-Silikon



### Anwendungsbereich

Dieses 1-komponentige Kunststoff-Silikon ist geeignet für hochwertige, elastische Abdichtungen: im Schwimmbad- und Flachdachbereich, für den Anschluss von PVC-Folien zum Baukörper, im Hoch- und Tiefbau, z. B. in Baudehnungsfugen oder in Anschlussfugen zu Kunststoff- oder Metallfensterelementen, im Labor- und Nuklearbereich, für Abdichtungen von Bauteilen unterschiedlichster Werkstoffe, im Baubereich lebensmittelverarbeitender Betriebe (gilt nur für transparente Einstellungen) sowie für weitere spezielle Einsatzgebiete im Bau- und Baunebengewerbe.

### Produktvorteile

- sehr gute Haftung auf vielen Untergründen
- gute Chemikalien- und Dauernassbeständigkeit
- UV-beständig
- Abdichtungen z. B. bei PVC-Folien im Flachdach und Laborbereich

### Verarbeitung

- Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Tabelle.
- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben.
- OS700 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

### Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

### Hinweis

OS700 ist kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Die während der Aushärtung des Materials freiwerdenden Dämpfe sollten nicht über längere Zeit eingeatmet werden. Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen ist für Frischluftzufuhr zu sorgen. Nach abgeschlossener Aushärtung ist das Material geruchlos. Das Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG steht auf Anfrage zur Verfügung.

OS700 wird empfohlen von führenden PVC-Folienherstellern (z. B. DLW/delifol, DYNAMIT NOBEL/Trocal, BRAAS/Rhepanol, Rhenofol).

Vor dem permanenten Kontakt mit Wasser muss der Dichtstoff vollständig ausgehärtet sein. Dies hängt wesentlich von der Dichtstoff-Tiefe und den klimatischen Bedingungen ab und dauert mindestens sieben Tage. OS700 darf nicht auf Naturstein eingesetzt werden, da es zu Randzonenverschmutzungen kommen kann.

### Verbrauchstabelle

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung	
	pro 310ml e	pro 400ml e
5 x 3	20,5	26,6
5 x 5	12,4	16,0
10 x 8	3,8	5,0
15 x 10	2,0	2,6
20 x 12	1,2	1,6

### Primertabelle

Haftfläche	Primerempfehlung	
	farbig	transparent
ABS	+, 105, 120	105, 120
Acrylglas	—	—
Aluminium	+, 105, 120	105, 120
Beton	101	101
Edelstahl	+, 105	105
Eloxal	+, 105, 120	+, 105, 120
Faserbeton	101	101
Fliesen	+	+
Glas	+	+
Holz, grundiert	+, 105, 120	105, 120
Holz, lasiert	+, 105, 120	105, 120
Holz, lackiert	+, 105, 120	105, 120
Kupfer	105, 120	105, 120
Makrolon	—	—
Plexiglas	—	—
Polyamid	120	120
Polycarbonat	—	—
Polystyrol	+, 105, 120	105, 120
Polyester GFK	+, 105, 120	+, 105, 120
Polypropylen	120	120
Porenbeton	101	101
Putz	101	101
PVC-hart	+, 105, 120	105
PVC-weich	105	105
Zinkblech	+, 105, 120	120

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich.

+, .... In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann.

Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumenoder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

### Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).

### Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

### Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.  
Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



tremco illbruck GmbH & Co. KG  
Werner-Haapp-Straße 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com  
[www.tremco-illbruck.de](http://www.tremco-illbruck.de)